

50 Jahre Geschichten zur Geschichte

1998: Falco

*Er war Superstar
Er war populär
Er war so exaltiert
Because er hatte Flair*

Aus: „Rock Me Amadeus“

Ja, Superstar, das war für ihn das Wichtigste! Er wollte im Mittelpunkt stehen. Die Welt sollte ihn bewundern. An diesem Ziel arbeitete er sein ganzes Leben. Und für kurze Zeit schaffte er es auch wirklich bis nach ganz oben. Aber glücklich machte ihn das nicht, diesen Hans Hölzel, besser bekannt unter seinem Künstlernamen „Falco“.

Er wird 1957 geboren und wächst als Einzelkind in einem Wiener Arbeiterviertel auf. Der Vater verlässt die Familie als der Junge elf ist. Hans begeistert¹ sich für Musik, lernt Klavier, Gitarre und später Bassgitarre, die dann „sein“ Instrument bleibt. Er verlässt die Schule und geht auf die Suche nach einem Ziel fürs Leben.

In der zweiten Hälfte der 70er-Jahre wird David Bowie sein wichtigstes Vorbild². Neue Musikrichtungen wie Punk und Rap faszinieren ihn. Er spielt in verschiedenen Wiener Bands und entwickelt dabei eigene Vorstellungen, wie ein Popstar aussehen und sich verhalten sollte.

Er trägt kurze Haare und feine Anzüge. Er bewegt sich auf eine eigene neue Art. In seine deutschen Songtexte fügt er englische Wörter ein und singt das Ganze dann mit leicht wienerischem Akzent. Kurz: Er möchte anders sein. Er will die Aufmerksamkeit des Publikums nur für sich haben. „Falco“ ist geboren.



©GoodTimes/Kienitz

6.2.1998
Todestag von Hans Hölzel (Falco)

*Ich will niemanden wollen,
nein, ich will, dass man mich will,
bis ich kriege, was ich brauche,
halt ich niemals still.*

Aus: „Egoist“

Das Publikum liebt Falcos „coolen“, arroganten Stil. Musikproduzenten werden aufmerksam und erkennen das Potential, das in dem jungen Mann steckt. Schon seine erste Solo-Single „Der Kommissar“ (1981) wird fast überall in Europa zur Nummer 1. Und der Aufstieg geht weiter: Im März 1986 kommt Falco als erster deutschsprachiger Popsänger auf Platz 1 der amerikanischen Pop-Charts. Mit „Rock Me Amadeus“ schlägt er Prince und dessen Song „Kiss“ und bleibt drei Wochen lang an der Spitze.



© Österreichische Post AG; Sonderpostmarke
Austropop 1994

¹ *sich für etwas begeistern*: etwas wunderbar finden, sich sehr für etwas interessieren

² *das Vorbild, -er*: das Beispiel, das Ideal, das man erreichen möchte

50 Jahre Geschichten zur Geschichte

1998: Falco

*Ich sehe ganz genau,
Noch ist der Himmel blau,
Wer weiß wie lange
Dieser Segen hält.
Den Schaden hat nur der,
Der ohne Fallschirm dann
Elftausend Meter in die Tiefe fällt.*

Aus: „Maschine brennt“

Mit 29 Jahren ist er ganz oben angekommen: Er ist jetzt Weltstar und Multimillionär. Doch der Erfolg hat seinen Preis. „Die Alkoholprobleme haben mit dem Erfolg, mit der Kohle³; begonnen“, hat Falco schon einige Jahre vor „Rock Me Amadeus“ in einem Interview gesagt. Jetzt hat er noch mehr Erfolg und noch mehr Geld. Aber er schafft es nicht, oben zu bleiben.

Seine nächsten Platten sind Misserfolge und auch in seinem Privatleben gibt es schlimme Enttäuschungen. Zum Alkohol kommen Drogen und Medikamente. Am 6. Februar 1998 stirbt Österreichs bekanntester Popstar bei einem Autounfall in der Dominikanischen Republik. Er ist nicht einmal 41 Jahre alt geworden.

*Dreh dich nicht um - oh, oh, oh
Der Kommissar geht um - oh, oh, oh
Wenn er dich anspricht und du weißt warum
Sag' ihm dein Leben bringt dich um.*

Aus: „Der Kommissar“

Mehr zum Thema:

- **FALCO** - die offizielle Website
<http://www.falco.bkl.at>
mit **Jukebox** (<http://www.falco.bkl.at/index.asp?lg=&sid=51>)
und **Songtexten** (<http://www.falco.bkl.at/index.asp?lg=DE&sid=61>)

Wichtige Ereignisse 1998:

- **Chronik des LemO** (Lebendiges virtuelles Museum Online)
<http://www.dhm.de/lemo/html/1998/index.html>
- **Chronik bei Wikipedia** (Freie Enzyklopädie)
<http://de.wikipedia.org/wiki/1998>

³ *die Kohle, -n*: umgangssprachlich für *das Geld*